



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 3. November 2016
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*81. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 3. November 2016, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Auf Antrag des Abg. Vogt (FDP), [Umdruck 18/6783](#), nahm der Ausschuss einen **Bericht der Landesregierung zur Überprüfung des Tariftreue- und Vergabegesetzes** entgegen. An den Bericht schloss sich eine Aussprache an.

Nachdem die regierungstragenden Fraktionen den selbstständigen Änderungsantrag **Die Elektrifizierung zur S 21 berücksichtigt Perspektiven für die AKN**, [Drucksache 18/3020](#), zurückgezogen hatten, nahm der Ausschuss einstimmig den Änderungsantrag aller Fraktionen und der Abgeordneten des SSW, [Umdruck 18/6973](#), an und empfahl dem Landtag einstimmig den so geänderten Antrag der Fraktion der CDU **S 21 zügig realisieren**, [Drucksache 18/2930](#), zur Annahme.

Ebenso schloss der Ausschuss die Beratung des Antrags der Fraktion der FDP **Planung der A 20 fortführen - Landesbetrieb personell und sächlich aufstocken**, [Drucksache 18/4076](#), ab und empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Regierungskoalition gegen die Stimmen der Opposition die Ablehnung des Antrags.

Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von FDP und PIRATEN empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktion der FDP **Finanzierung des A-20-Tunnels vollständig aus Bundesmitteln sicherstellen**, [Drucksache 18/4398](#), abzulehnen.

Einstimmig nahm der Ausschuss sowohl den Bericht der Landesregierung **Den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr für die Zukunft gut aufstellen**, [Drucksache 18/4403](#), als auch den Bericht der Landesregierung **zur Metropolregion Hamburg und zur bilateralen Zusammenarbeit in der Wirtschafts- und Verkehrspolitik**, [Drucksache 18/4654](#), abschließend zur Kenntnis.

Den **Tätigkeitsbericht der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten für das Jahr 2015**, [Drucksache 18/4056](#), empfahl der Ausschuss einstimmig dem federführenden Sozialausschuss zur Kenntnisnahme.

Die **Beschlüsse der 28. Veranstaltung „Altenparlament“**, [Umdruck 18/6607](#), nahm der Ausschuss einstimmig zur Kenntnis.

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden von der Tagesordnung abgesetzt:

- **ÖPNV mit zusätzlichen Regionalisierungsmitteln im ländlichen Raum stärken**,
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3636](#)
- **Konzept zur Sicherung und Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum**,
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3937](#)

Schluss: 12 Uhr

gez. Thomas Wagner